

Orientierungshilfe zur Abklärung des Coronavirus (2019-nCoV)

Am 31. Dezember 2019 wurde das WHO-Landesbüro in China über eine Häufung von Lungenentzündungen mit unklarer Ursache in Wuhan, einer Metropole mit elf Millionen Einwohnern in der Provinz Hubei, informiert. Nach Angaben der WHO haben die chinesischen Behörden am 7. Januar 2020 ein neuartiges Coronavirus als Ursache der Erkrankung identifiziert. Inzwischen gibt es auch Erkrankungsfälle in Deutschland. Das Virus gehört wie das SARS-Virus zu den beta-Coronaviren

und kann nach neuesten Erkenntnissen auch von Mensch zu Mensch übertragen werden.

Auch wenn es höchst unwahrscheinlich ist, sollte bei Patienten mit Fieber und respiratorischen Symptomen beziehungsweise bei Patienten, die Kontakte zu Reisenden von und nach China hatten, sicherheitshalber eine Reiseanamnese erfolgen. Das Robert Koch-Institut informiert regelmäßig unter www.rki.de/ncov. Unter „Prävention und Bekämpfungsmaßnahmen“ ist als

Orientierungshilfe für Ärzte zur Abklärung von nCoV-Verdachtsfällen ein Flusschema (pdf) als Infografik zu finden: <https://www.rki.de/ncov-flussschema>. Die Deutsche Gesellschaft für Virologie hat auf ihrer Internetseite eine Informationssammlung zum neuartigen Coronavirus eingestellt hat, darunter auch eine Übersicht der universitären Einrichtungen, die den 2019n-CoV PCR Test anbieten (<https://www.g-f-v.org/>). ■

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit